

747/36 6. März 1937

215

INTERNATIONALER AUSSCHUSS FÜR HISTORISCHE WISSENSCHAFTEN
UNTERAUSSCHUSS FÜR HISTORISCHE GEOGRAPHIE

Prof. Dr. Curschmann.

GREIFSWALD, DEN 5.3.1937.
BAHNHOFSTR. 45

Herrn

*Vorl. geschaut
E. 8/3*

Professor Dr. Engel

Berlin.

Sehr verehrter Herr Kollege!

Eben erhalte ich die Antwort von Herrn Dr. Erhard Schwandt auf das Angebot, das ich ihm unter den von Ihnen angegebenen Bedingungen habe machen können. Wie ich nicht anders erwartet habe, ist er sachlich sehr gern bereit. Persönlich ergibt sich aber eine Schwierigkeit. Dr. Schwandt, der, wie ich Ihnen geschrieben habe, gern nach dem Osten zurückmöchte, hat inzwischen eine Volksschullehrerstelle in Hampshire im Wachtebruch (Friderizianische Kolonie; daher der englische Name) übertragen erhalten. Er macht mich nun darauf aufmerksam, dass er, wenn er diese Stelle nicht antritt, Gefahr liefe, von der Liste der Schulamtsbewerber gestrichen zu werden und damit nach 11/2 jähriger wissenschaftlicher Arbeit eventuell viel ungünstiger, fast hoffnungslos, dazustehen. Er kann also bei mir als Mitarbeiter nur eintreten, wenn ihm der Herr Regierungspräsident in Frankfurt a/d. Oder, dem er vom 1. April an unterstehen würde, die Zusicherung gäbe, dass ihm sein Platz auf der Schulamtsbewerberliste erhalten bleibt. Ich möchte hoffen, dass sich dies durch Vermittlung des Ministeriums erreichen lässt.

Nachdem so die Vorbedingungen geschaffen sind, bitte ich Sie, die materielle Grundlage für die Beschäftigung von Dr. Schwandt zu schaffen. Auf welche Weise, das